

Nachlass Robert Koch Signatur: as/b1/625 DOI: 10.25646/9379

Transkription: Heide Tröllmich

Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nichtkommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut (museum@rki.de), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe "Robert Koch-Institut" kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute (museum@rki.de) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source "Robert Koch Institute". The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

Alexandrien, den 5. August 1899

Werther und lieber Freund [Robert Koch],

Ihren freundlichen Brief aus Grosseto habe ich erhalten und vermuthe, daß Sie noch bis zum 20ten d. M. noch dort verbleiben.

Ich habe sofort nach Empfang Ihres Schreibens nach Mosquitos an verschiedene Aerzte in verschiedenen Ortschaften Egyptens geschrieben und bat gleichzeitig dieselben, wenn es möglich wäre, auch verschiedene Spezies zu fangen. Ich habe auch selbst angefangen zu sammeln. Ich hoffe am 27ten selbst die Exemplare Ihnen in Port Said übergeben zu können; falls mir unsere General-Direktion das Aufsteigen an Bord Ihres Dampfers gestatten würde.

Mit der Pest geht es, wie es scheint, im Rückgang. Wir haben bis jetzt im ganzen 80 Fälle gehabt. Gotschlich hat seine Aufgabe ganz gut ausgeführt. Es scheint, daß er nächstens für seine Verdienste belohnt wird. Er macht auch besondere Studien für die Pestbacillen, und er hat sehr hübsche Ergebnisse davon. Er fand z.B., daß das Sputum von Pestkranken dreissig Tage, nach ihrer scheinbaren Heilung, vollvirulente Bacillen enthielten. Auch Leichen von infizirten Thieren, die vor 12 Tagen begraben waren, beherbergten in ihren Organen virulente Bacillen. Er fand auch, daß grosse Mengen von Pestbacillen in die Blutbahn von Hunden injiciert, schon nach 3 Stunden nicht mehr vorhanden sind.

Uns, ins Besondere, geht es gut. Der Sommer ist zwar wie sonst, warm und feucht, aber in Ramleh, giebt es immer des Abends immer ein bißchen frische Brise. Schiess geht es auch gut; Kulp hat schon seit mehreren Monaten Egypten für immer verlassen. Vor einigen Tagen hat der alte [unleserlich] das Zeitliche gesegnet. Er hinterließ wohlthätigen Zwecken und seinen Verwandten die Kleinigkeit von 18 Millionen Mark. Mit freundschaftlichen Grüssen an Sie und Ihre Gattin, auch seitens meiner Frau Ihr getreuer Kartulis

015/161625 Alexandrien, son 5° August 1899 Martfer und lieber Fraund, Then frumblisher brief air froffets for is asfultan und garmuth, INB This may bit gum 20 ham I. M und doch gurblasban. If futo fofort may proglavy ffres Tyritans any Mosque Los an warfundena lengte in vertifiadnan orthofather fyrstand Jeffrichen ind bak glaicfyntig Rafalban your at moglic man, and yartefiadone Tyriet go frugen. If juba air falle! augefangan ji fammaln. fit faffa am dif he falled to pranylan officer on Fort Said alespelan zu Komman, falls mis infere Januaral Direktion vas Bitchigan an word Ifor Sungfare gasterthan yours. Mix der Bast guft at, min 21'

plaint, in Rack going. His futur bit july im yangun 80 Salla gufur bt. Jose delich fut fain aug ... gula gung gut ausgafufol. for Mains Anys as eaiftent fair fains farkanh foloful yind of must sing beforden the dia find of forgolutte dayon for found y. I., who was Trution you petkruiken smillig baga, narf for fair barar fullang, vollowalanti bartler affilten. leuf Leigan you infiguration Himm, di nos 12 Lagan begraben menn, befarlergten is from Organia girulati Facilla. for few wing As groff Mangan you Kulbertlan in di blattafn you

Junka injunt, Infor way 3 Howsen wift mel yorlanden fiel. las, in Lafondon, soft at que. Non Sommer it gusar usin fourt, marin wind fruit, ale a Rambel, fait at in all Orbands immar in bilefor forther brief. Ichiess Euft as any gut; hulp fut lifen foit majoran While fyrsten für imma gulaffan. For inigen Ragen fat so alto Coveroff Ver zutlief gefognat. for finderlands moftsfihgen zurachen und forman Yan mandten di Klove gheit von 18 Million Mit frundlefaftligen Graffan an Ti vid Afra Guthin, any factant marine Liven Of Jahrener The Johnson Luxuly